

Presseinformation

Wien/Lokales/Musik/Medien/Radio/Falco/Gesellschaft

88.6 fordert eine Straße für den Falken - BILD

Utl.: Wiener Radiosender startet Unterschriftenaktion, um Österreichs bekanntestem Gegenwartskünstler eine Straße zu widmen.

Anhänge zur Meldung unter http://presse.leisuregroup.at/886/heads

(LCG8029 — Wien, 18.02.2008) "Eigentlich hat jeder eine", dachte sich 88.6-Programmdirektor und Morgenmoderator Alex Nausner anlässlich des zehnten Todestages des Falken. Im ganzen Land wimmelt es nur so von Plätzen und Straßen, die nach den großen Musikern der Nation wie Haydn, Mozart und Co benannt sind. Nur Hans Hölzl — immerhin der einzige Musiker, der es in den Vereinigten Staaten auf Platz 1 in den Charts brachte — muss sich mit einer kleinen Falco-Stiege beim Wiener Naschmarkt zufrieden geben. Das soll anders werden, dachte sich Nausner und rief spontan zu einer Unterschriftenaktion auf. Das Ziel: Er will aus der Ziegelofengasse im 5. Wiener Gemeindebezirk, in der Falco geborgen wurde, die Falcogasse machen, um den unvergesslichen Künstler zu würdigen.

Zwtl.: Prominenz für Falcogasse.

Abgesehen von tausenden Hörerinnen und Hörern, die Nausners Idee in den letzen vier Tagen mit ihrer Unterschrift auf der Website des Radiosenders und telefonisch unterstützen, stößt sein Begehren auch in der heimischen Prominenz auf Zustimmung. "Das ist eine gute Idee. Falco war eine wichtige Persönlichkeit. Ich bin sehr dafür", sagt beispielsweise Altbürgermeister Helmut Zilk. "Ich finde das wunderbaaar", meint Mörbisch-Intendant Harald Serafin. Die Kabarettisten Gerold Rudle und Monika Weinzettl — beide gerade mit ihrem neuen Programm "Wir müssen reden" auf der Bühne — sind für die Manipulation aller Navigationssysteme, um die Falcogasse schneller zu realisieren. "Falco stimmt patriotisch und ist ein



Weltkünstler mit großem Ansehen. Eine Falcogasse muss es auf alle Fälle geben!", meint auch Starfotograf Manfred Baumann.

Nausner bleibt auf jeden Fall weiterhin im Einsatz und sammelt in Reinhard Gehrers "Palazzo" ebenso Unterschriften, wie auch in der Noch-Ziegelofengasse. Diese möchte er in den kommenden Tagen Wiens Bürgermeister Michael Häupl übergeben.

Zwtl.: Über Radio 88.6

Radio 88.6 ist ein Sender der Moira Rundfunk GmbH, die in Österreich und Deutschland 26 Hörfunksender betreibt. (Schluss)

Website: http://www.radio886.at

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung.
Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter http://www.leisuregroup.at

Rückfragehinweis:

leisure communications group, Alexander Khaelss-Khaelssberg Tel.: (+43 664) 856 3001, eMail: khaelssberg@leisuregroup.at